

Reisebericht vom Weihnachtsmarkt in Oignies vom 25. - 28. November

Nachdem Dieter Kuch und Franz Busch viel Glühwein, vier Weinsorten und Prosecco eingekauft hatten, wurde alles mit Gebäck und weiterem Zubehör auf den geliehenen Anhänger verladen. Am nächsten Morgen um 9 Uhr trafen sich die Reiseteilnehmer Micheline Anders, Gabi Samel, Ulf Samel und Franz Busch (Fahrer). Bei nebligem Wetter und zwei Pausen in Luxemburg (tanken und einkaufen) und Belgien erreichte man Oignies um 16.30 Uhr. Nach kurzer Begrüßung bei Serge fuhren alle in die Bergbauhalle zum Aufbau. Um 17 Uhr wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Serge, Francis und Familie Reczek der Stand aufgebaut. Die Gruppe hatte einen schönen großen Stand in der Mitte der Halle. Dank mitgegebener Sackkarre wurden die vielen Weinkartons und Glühweinkästen vom Parkplatz dorthin transportiert. Dort waren schon alle mit der Dekoration des Standes beschäftigt. Gegen 19 Uhr war alles erledigt. Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam mit vielen Partnerschaftsvereinsmitgliedern in der alten Bergwerksvilla zu Abend gegessen. Anschließend fuhr man mit den Gastgebern zu deren Wohnungen. Bis auf Micheline Anders, die von Serge ins Hotel gebracht wurde, waren alle privat untergebracht.

Am folgenden Tag trafen alle um 9.30 Uhr am Stand ein. Letzte Arbeiten wie Glühwein wärmen und Kostproben schneiden wurden vorgenommen. Gegen 11 Uhr begann ein Umtrunk aller Standbesicker und der Rundgang des Bürgermeisters. Dieser gab der Standbesatzung ein Glas Glühwein aus. Erst am Nachmittag wurden alle Fünf gefordert. Da das Verkaufstalent Ingrid Rahn leider nicht hatte mitfahren können, erwies sich Micheline Anders als perfekter Ersatz. Als Französin verstand sie es, in Gesprächen für den Partnerschaftsverein zu werben und den Verkauf anzuregen. Serge und Francis unterstützten mit weiteren Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Oignies tatkräftig. Bis 19 Uhr war der Markt geöffnet. Anschließend stand ein Treffen im Centre Zola zum gemeinsamen Abendessen mit den Familien der Vereinsmitglieder des Partnerschaftsvereins von Oignies an. Nach gutem Essen und vielen Gesprächen trennte man sich nach 23 Uhr und konnte müde in die Betten fallen.

Am Sonntagmorgen gegen 10 Uhr waren wieder alle am Stand. Der Verkauf lief prächtig. Um 13 Uhr war die Gruppe zum Essen ins Centre Zola eingeladen. Mit gut gefüllten Mägen wurden gegen 15 Uhr die letzten Stunden bis 19 Uhr angetreten. Sehr viele Besucher füllten die Halle und kauften dem Partnerschaftsverein fast alles ab. Nach dem Abbau und Verladen der Reste verbrachte jeder in seiner Gastfamilie einen netten Abend. Micheline war mit Franz bei Serge und Isabelle, Samels bei Francis und Sylvie. Alle waren von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft überwältigt. Am Montagmorgen fuhr die Gruppe nach der Verabschiedung durch die Gastfamilien zurück nach Mutterstadt.

(Amtsblatt vom 22. Dezember 2011)